

Die Vertheilung... W. K. Müller...

Vertheilung... W. K. Müller...

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Gründl.-Besitzer: „Gutenberg's Illustriertes Sonntagsblatt.“

Berlin. 1900. — 48. Jahrgang.

Abonnementpreis für Berlin... Preis des Blattes...

„Nicht entfernt unüberwindlich“

Ist die Schwierigkeit in der Decksfrage bei der Flotten- vorlage nach einer durch Herrn Schweinburg an die Adresse des Zentrums gerichteten Note Miquel'scher Herkunft...

Das ist ein anderes Register, als das, welches nach Wien oder Brüssel führt. Man scheint es einmal an den sibirischen Reichthümern zu verkaufen...

Die ultramontane „Klein. Volkzeitung“ schreibt bezüglich der Haltung des Zentrums gegenüber der Flottenvorlage...

Intervention der Mächte?

Der Erfolg des Generals Koller hat Waller nicht schlafen lassen. Er hat im Abendblatte berichtet von einer vergeblichen Versuch des russischen Generals...

Zwei Welken.

Roman von Jeanne Wairel.

28) Lange Wochen hindurch legte sich Franz nur sehr selten zu seinem Freunde Benedict hin. Er hatte sich dort ab- gegeben, er hatte sich getraut und fühlte sich glücklich und beglückt...

„Mögl., daß ein Edel ihr imponirt, ich aber bin nicht Jeanne Wairel, ich habe wenig Hochachtung vor Titeln.“

„Nun, meine kleine Lucy, laß uns überlegen.“

Verluste. Während der ganzen Nacht zum Sonnabend unterhielten die Büren das Feuer. Beim Aufrücken der Engländer antworteten nur fünf Offiziere und vierhundert Mann.

Hauptquartier in der Planzone. Ebene, 28. Februar. Nations-Brigade führte am Abend um 10 Uhr die Spitze des Peters Hill und umging so in gewissem Grade den linken Flügel des Feindes.

Ueber die Kapitulation Vieters. Der Kaiserliche Kommandant Vieters meldet ein Telegramm der „Ruff. Zeitschr.“: Die Nachricht von der Kapitulation Vieters ist hier von allen Bevölkerungsklassen mit tiefem Schmerz aufgenommen worden.

Bei der Rückgängigkeit, in welcher die russische Presse von der russischen Regierung steht, verdient diese entscheidende Sprache volle Beachtung.

ich verabsichere die Salons, in welchen man sich langweilt, ich liebe kein fest und umgeben, meistwegen auch eine Abenteuerin.“

Die Schwester des Marquis von Reynis kann niemals eine Abenteuerin sein, auch ist sie nicht berechtigt, die Rothschilder ihrer alten Tante zu misshandeln, die sie liebt, die sie in ihre Welt einführen möchte und die Absicht hat...

„Welche Absicht denn, liebe Tante? Du bist zurückhaltend, Du hast eine geheimnißvolle Art, die mich befremdet.“

„An Aufrichtigkeit hat es kein, niemals gefehlt, stelle Fragen und ich werde antworten, das heißt, wenn dies in meine Macht gebührt.“

„Er weigert sich auf das Entschiedenste, er ist Amerikaner und will auch ein solcher bleiben; wenn er sich wieder in Gesellschaft einlassen wollte, so würde dieses Titel ihm nur lächerlich und hindernd erscheinen.“

„Woy aber sich in Gesellschaft einlassen?“

„Nun, mein kleines Lucy, laß uns überlegen.“

Berlin, den 1. März 1900.

Der Reichstag nahm gestern den Antrag auf Aufhebung des Ziffertarparagrafen in Glas-Votungen gegen die Stimmen der Konservativen und einiger Reichsparteien in dritter Lesung an...

Im Abgeordnetenhause erging sich gestern bei der Beratung des Etats der Zentralgenossenschaftskasse der Abgeordnete Dr. Arendt (reihlos) in betagter Breite, unsachlichen Erörterungen, daß es zu wiederholten Malen nicht zwischen ihm und dem Präsidenten kam...

meisten unserer Familien wären derartig, daß eine Heirat ohne Vermögen sich ganz einfach als unmöglich erweisen würde.

„Mag sein, liebe Tante, aber ich bin nicht im Stande, den Unterschied genau zu erfassen, wie sich mein Vater liebt, oder ich heirathe gar nicht!“

„Antwort gar nichts, das ist so einfach. Entweder ich heirathe aus freien Stücken, weil ich meinen Vater liebe, oder ich heirathe gar nicht!“

„Da ich ein Weib bin, darf man nicht zu viel Regie von mir begehren.“

„Aber, was Du da redest, ist doch nicht Dein Ernst?“

„Lieb Dein Bruder?“

„Aber, was Du da redest, ist doch nicht Dein Ernst?“